

PRESSE-INFORMATION

| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

Job auf Kreuzfahrtschiffen – aber wie geht es an Bord?

- Traumjob Traumschiff und wichtige Tipps vor der Abfahrt
- Für Neu-Einsteiger bieten sich viele Chancen auf hoher See

Bremerhaven, September 2014

* Schiff Ahoi – aber wie? Traumjob Traumschiff. Für die wachsenden Flotten und immer größere Kreuzfahrtschiffe suchen die Reedereien immer mehr Crewmitglieder. Deshalb haben Jobsuchende, die sich zum ersten Mal für einen Beruf auf See bewerben, große Chancen. Sie sollten aber auch gut vorbereitet sein: Wer sogar ein zertifiziertes Sicherheits-Training vorweisen kann, gehört zu den Top-Bewerbern.

„Ein gültiger Reisepass und ein paar Brocken Englisch im Seesack reichen längst nicht mehr aus, um erfolgreich Kurs auf einen Job an Bord zu nehmen“, weiß Daniela Fahr, Gründerin von Connect, Deutschlands größter Agentur zur Vermittlung von Fachpersonal an Bord. „Die Reedereien fordern viel, bieten aber auch viel.“ Für Gesundheitszeugnisse, Impfungen und Sprachkenntnisse wird je nach Schiff und Fahrtgebiet unterschieden. „Über diese Hürde helfen wir sehr gerne, denn dann ist der Arbeitsvertrag greifbar nahe“, so Daniela Fahr.

Notwendige Basis für jede Bewerbung sind auf jeden Fall gute englische Sprachkenntnisse, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mehrjährige Berufserfahrung im gesuchten Bereich und nicht zuletzt die

Vorstellung, was das Arbeiten an Bord bedeutet. Daniela Fahr: „Oft wird die Anstrengung unterschätzt, mit bis zu 65 Nationen monatelang zusammenzuarbeiten, ohne einen freien Tag in der Woche, und sich eventuell sogar eine Kabine teilen zu müssen.“

Auch Kellner, Köche, Barkeeper oder Mitarbeiter an der Rezeption müssen ein Sicherheitstraining absolvieren. „Das kann beispielsweise in vier Tagen an der AFZ in Rostock absolviert werden und ist speziell auf das Arbeiten auf Hochseeschiffen ausgerichtet“, erklärt Daniela Fahr. „Wer als Bewerber mit einem solchem Zertifikat, guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen aufwarten kann, ist bereits mit einem Bein an Bord.“

Die Arbeit auf Kreuzfahrtschiffen ist eine tolle Chance, vor allem für Berufsanfänger, die nach einer spannenden Alternative zum Betrieb um die Ecke suchen. Oder auch für erfahrene Fachkräfte, die eine Abwechslung nach Jahren im alten Trott anstreben. Neben einem guten Gehalt locken freie Kost und Logis sowie die unbezahlbare und garantiert unvergessliche Erfahrung, als Teil einer großen Mannschaft an Bord die Welt zu entdecken.

Und die Kreuzfahrtbranche boomt weiter: Bis zum Jahr 2016 stehen weltweit 26 neue Kreuzfahrtschiffe zusätzlich in See. Alleine für diese Schiffsneubauten benötigen die Reedereien in den kommenden zwei Jahren mehr als 25.000 neue Crew-Mitglieder.

Weitere Informationen: www.connectjobs.de

Connect ist Deutschlands größte Agentur für die Vermittlung von Fach- und Führungskräften an Bord von Kreuzfahrtschiffen, Privatyachten sowie in der Luxus-Hotellerie. Im Jahr 2000 gegründet, zählen mehr als 30 weltweite Hochsee- und Flussreedereien mit rund 1.000 Schiffen im 4- bis 5-Sterne-Segment zum festen Kundenstamm: Von AIDA Cruises über A-rosa, Holland America Line, Royal Caribbean Cruises, TUI Cruises bis zu Seabourn und der Viking River Cruises. 50.000 qualifizierte Bewerber umfasst die Datenbank, auf die Geschäftsführerin Daniela Fahr zurückgreifen kann. 500 Positionen vermittelt Connect jährlich, Tendenz weiter steigend.

www.connectjobs.de

Telefon: +49 471 9268 9730

Barkhausenstr. 4

D-27568 Bremerhaven